

Wolfsburger Allgemeine Zeitung vom 9. November 2009

WAZ ••• 20 Jahre Grenzöffnung ••• 20 Jahre Grenzöffnung ••• WAZ



Festakt in der Bürgerhalle: Viele Besucher verfolgten die Feierstunde anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Partnerschaft von Wolfsburg und Halberstadt. Photowerk (bs/3)



Ausstellung: Manfred Hensel (r.), Museenleiterin Bettina Grefrath und Halberstadts Stadtratspräsident Volker Bürger.



„Glücksgefühl“: Rolf Schnellecke über den Mauerfall.

Städtepartnerschaft seit 20 Jahren: Wolfsburg und Halberstadt feiern

Festakt in der Bürgerhalle – Beide Oberbürgermeister sprachen – WAZ-Fotograf zeigt Bilder

(kn) In der Bürgerhalle des Rathauses feierten die Städte Wolfsburg und Halberstadt gestern Vormittag das 20-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft. Reden beider Oberbürgermeister und die Eröffnung zweier Ausstellungen riefen viele Erinnerungen wach.

Nur Tage vor der Wende hatten die Städte den Part-

nerschaftsvertrag unterzeichnet. Dann kam der Mauerfall, der Wolfsburg von einer Stadt nahe der Grenze zur DDR und zum Ostblock ins Herz Europas rückte. „Wir sehen noch die tausenden Menschen, die jubelnd überkamen“, erinnerte sich Oberbürgermeister Rolf Schnellecke. Für ihn „ein unbeschreibliches Glücksgefühl“.

Andreas Henke, Oberbürgermeister der Wolfsburger Partnerstadt, dankte für Unterstützung nach der Grenzöffnung. „Dank unkomplizierter Hilfe kamen wir schnell zu einer funktionierenden Verwaltung“, blickte Henke zurück. Zum Abschluss spielten Musiker des Heeresmusikkorps aus Hannover die Nationalhymne.

Hinterher betrachteten die Besucher die Ausstellungen über 20 Jahre Mauerfall sowie die Fotografien, die Halberstadt früher und heute zeigen – aufgenommen von WAZ-Fotograf Manfred Hensel. Die Schauen sind bis 20. November im Rathaus und vom 27. November bis 31. Januar im Hoffmann-Museum in Fallersleben zu sehen.